

## Teilnahmebedingungen für die Aus- und Weiterbildungen des ÖAGG

- Anmeldungen, Rückfragen und Zahlungen richten Sie bitte an die jeweils angegebene Anschrift. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, handelt es sich um österreichische Adressen.
- Nach Eingang der Seminargebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollte die Gruppe bereits belegt sein, werden Sie auf der Warteliste vermerkt und benachrichtigt, sobald ein Platz frei wird. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie, falls erforderlich, auch nähere Angaben zum Seminarort.
- Rasche Anmeldung wird empfohlen, da diese Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt werden und die VeranstalterInnen selbst bezüglich der Gruppenräume und Unterkünfte spätestens zum Anmeldeschluss verbindlich disponieren bzw. für evtl. Ausfälle haften müssen
- Bei Rücktritt vor der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluss, sind die gesamten Seminargebühren bzw. die Anzahlung zu entrichten, sofern kein/e ErsatzteilnehmerIn benannt werden kann. Diese Regelung gilt vorbehaltlich spezieller Rücktrittsbedingungen einzelner Veranstalter.
- Die Seminare werden jeweils nur bei genügender TeilnehmerInnenzahl durchgeführt.
- Hinweise auf Anrechenbarkeiten von Seminaren als Aus- bzw. Weiterbildungsschritt erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Ausbildungseinrichtung.
- Aus methodischen Gründen ist die durchgehende Anwesenheit aller Seminar-TeilnehmerInnen erforderlich.
- Jede/r GruppenleiterIn nimmt eigenverantwortlich an dem Seminar teil. Sollten Sie sich zum jeweiligen Zeitpunkt in Psychotherapie oder in psychiatrischer Behandlung befinden, werden Sie gebeten, sich wegen der Teilnahme mit Ihrem/Ihrer Therapeuten/in zu besprechen.
- Bei psychotherapeutischen Behandlungsangeboten ist es bei Vorliegen einer krankheitswertigen psychischen oder psychosomatischen Störung möglich, von der jeweiligen Krankenkasse einen Kostenzuschuss zu den Behandlungskosten zu erhalten. Auskünfte darüber gibt Ihnen der/die jeweilige TherapeutIn und Ihre Krankenkasse. Hier erhalten Sie auch Auskünfte über Psychotherapie auf Krankenschein.
- Alle Angaben in der vorliegenden ÖAGG Seminardatenbank erfolgen nach bestem Wissen; allerdings kann vom ÖAGG keine wie immer geartete Haftung übernommen werden – Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.
- Als *Selbsterfahrung für das Psychotherapeutische Propädeutikum* kann ausschließlich Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrung in einer anerkannten fachspezifischen Methode bei einem/er eingetragenen PsychotherapeutIn angerechnet werden. Das heißt, keine Mixturen mit Kunsttherapie, holotropem Atmen, Tanztherapie, NLP etc. Es darf keine Kostenbeteiligung durch eine Krankenkasse erfolgen. Nach Möglichkeit soll es sich bei der Selbsterfahrung um einen kontinuierlichen Prozess handeln.
- Die begleitende Praktikumssupervision hat durch eine/n eingetragene/n Psychotherapeuten/in zu erfolgen.  
Da die Anrechenbarkeiten bei den Propädeutikums-Anbietern unterschiedlich gehandhabt werden, ersuchen wir unabhängig davon, ob PropädeutikumsteilnehmerInnen als Zielgruppe genannte sind, um Rückfrage bei den zuständigen Leitungen der Propädeutika und Klärung der Anrechenbarkeit, bereits bevor Sie sich für eine Veranstaltung anmelden.

### Zusätzliche Hinweise

Alle in der ÖAGG Seminardatenbank veröffentlichten Angebote entsprechen den vom ÖAGG geforderten Qualitätskriterien. Ein Großteil der Angebote ist als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes anrechenbar.

Ein Teil der Angebote sind ÖAGG-Eigenveranstaltungen: diese werden von ÖAGG-Teilbereichen durchgeführt. Die Kosten sind gemäß aktueller Gesetzeslage umsatzsteuerfrei.

Andere Veranstaltungen werden von ÖAGG TrainerInnen und TherapeutInnen durchgeführt: diese sind teils umsatzsteuerbefreit teils mit 20% Mehrwertsteuer belastet (siehe jeweiliges Angebot). Organisatorische und inhaltliche Verantwortung übernimmt der ÖAGG nur für Eigenveranstaltungen.